

Sicherheitsdatenblatt gemäss Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum 08.05.2008

THM - WLD

Seite 1/5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: THM - WLD

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Hufpflegemittel zur äusserlichen Anwendung bei Equiden. Entkeimung des Horns

Hersteller/Lieferant:

Ag's Hufshop - Wolfgang Busch
Ruppersdorf 1B
D-91604 Flachslanden

Tel.: 09828 911 9684
Fax 09828 911 9685

Notfallauskunft:

Giftnotrufzentrale München

Tel.: 0049 (0)89 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

allgemein: Zubereitung aus ätherischen Ölen

Kennzeichnungspflichtige Anteile:

EC#	Bezeichnung	Gew. %	Gef.Symbol	R-Sätze
227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	19,5	Xi, N	10,38,43,50/53
201-291-9	Pin-2(3)-en	7,3	Xn, N	10,43,50/53,65
201-134-4	Linalool	3,5	Xi	38,41,43
202-589-1	Eugenol	2,5	Xi	36,43
203-213-9	Zimtaldehyd	2,2	Xn	21,38,43
226-394-6	Citral	1,2	Xi	38,43

Die R-Sätze werden unter Punkt 16 beschrieben

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung



Xi Reizend



N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben

4. Erste- Hilfe- Massnahmen

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei allergischen Reaktionen Arzt aufsuchen und Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen, Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum 08.05.2008

THM - WLD

Seite 2/5

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung / Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdungen bei Brand: Bei der Verbrennung entstehende Dämpfe können beim Einatmen zu Reizungen der Atemwege führen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät tragen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in die Kanalisation, Oberflächen- und/oder Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in dieselben die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Im Originalbehälter lagern, Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Nicht erforderlich

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Die Auswahl des Handschuhmaterials ist unter Beachtung der Durchbrechzeiten, Permeationsraten und der Degradation zu treffen.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: die Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschiessende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: flüssig, klar

Farbe: gelb bis gelb-bräunlich

Geruch: Charakteristisch

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt / Siedebereich: nicht bestimmt

Viskosität bei 20°C: 24 sec. (nach ISO 2431, 3mm)

Flammpunkt: 59°C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf / Luftgemische möglich.

Mittlere Dichte bei 20°C: 0,902g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig löslich / mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Anwendung

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute

Am Auge: Reizt die Augen

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung / Photosensibilisierung möglich

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum 08.05.2008

THM - WLD

Seite 4/5

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):

Nicht eingestuft

Seeschiffstransport IMDG/GGVS/See:

Nicht eingestuft

Marine pollutant: nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Nicht eingestuft

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend
N Umweltgefährlich

R-Sätze:

36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23	Dämpfe nicht einatmen.
24/25	Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
40	Fussboden und verunreinigte Gegenstände mit geeignetem Lösungsmittel reinigen.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
59	Informationen zur Wiederverwendung / Wiederverwertung beim Hersteller / Lieferanten erfragen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
64	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (Einstufung gemäss VwVwS):

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum 08.05.2008

THM - WLD

Seite 5/5

16. Sonstige Angaben

R-Sätze der als gefährlich eingestuften Einzelstoffe:

- | | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 21 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 38 | Reizt die Haut |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit